

WALES - der Norden & seine Gärten

17.06. - 23.06.2026

Diese Kombination gebirgiger Landschaftsbilder ist wahrhaft großartig

Und übersteigt alles, was ich je gesehen haben.

William Turner

'Croeso i Gymru'- willkommen in Wales! Der Norden der walisischen Halbinsel ist ein Paradies für Natur- und Gartenfreunde und Dank des milden Golfstromklimas grünt und blüht es überall. Die Landschaft ist geprägt von weiten Küsten und der Bergwelt des Snowdonia Nationalparks. Eingebettet in diese großartige Natur liegen zahlreiche farbenprächige Gärten. Nicht nur englische Gartenkunst inspirierte die Waliser, sondern auch Gestaltungsideen italienischer Gärten. So entstanden herrliche Terrassengärten, geschmückt mit Pflanzen aus der ganzen Welt. Überall im Land hat das geschichtliche Erbe seine Spuren hinterlassen. Mit der noch lebendigen walisischen Sprache und der alten Kultur gilt der Norden als das ‚wahre‘ Wales.

Besonderheiten dieser Reise

-Die Terrassengärten von Bodnant & Plas Newydd

-Das Landschloss Penryhn Castle & seine Gärten

-Außergewöhnliche Privatgärten

17.06.26 Flug nach Manchester & ein erster Gartenbesuch

Morgens Flug nach Manchester. Ihr erstes Ziel ist die malerische Tudorstadt Chester. Mit ihren historischen Fachwerkhäusern und der vollständig erhaltenen Stadtmauer zählt sie zu den schönsten mittelalterlichen Städten Englands. Einzigartig sind die ‚rows‘, typische zweigeschossige Arkadengänge zu beiden Seiten der Straßen. Das Anwesen Bodrhyddan Hall liegt malerisch in der hügeligen Landschaft. Inspiriert von Kew Gardens wurde die weitläufige Gartenanlage Mitte des 19. Jh. neugestaltet. Formale Terrassen wechseln ab mit einem japanischen Garten, der den Lebensweg nachempfunden. Der Landschaftsgarten ist reich an altem Baumbestand, darunter Libanonzedern und mächtige Sequoien. Weiterfahrt nach Llandudno, ein elegantes viktorianisches Seebad und Domizil für die nächsten Tage.

18.06.26 Conwy Castle & die Terrassengärten von Bodnant

Am Mündungstrichter des Flusses Conwy liegt das mittelalterliche, von einer Stadtmauer umgebene Städtchen Conwy. Von der gleichnamigen Burg bietet sich Ihnen ein herrlicher Blick. Das Innere von Conwy Castle bringt Ihnen Glanz und Elend der mittelalterlichen Epoche von Eduard I näher - von den königlichen Gemächern bis hin zum Kerker. - Bodnant Garden gilt als einer der schönsten walisischen Gärten. Die Anlage besteht aus zwei Gartenbereichen, dem naturnahen Woodland Garden und dem formalen Terrassengarten. Fünf kunstvoll gestaltete Terrassen, geschmückt mit Seerosenteichen und Pavillons führen vom Herrenhaus den Hang hinab. Im Juni setzen Rosen und Wasserlilien ihre Farbakzente. Von großer Schönheit ist der ‚Laburnum Arch‘, eine mehr als 50 Meter lange Pergola, über die eine Kaskade von Goldregen fällt. In Bodnant wirkten fünf Generationen einer Familie von Pflanzenliebhabern, für die drei Generationen derselben Gärtnerfamilie tätig waren.

19.06.26 Italienische Gartenkunst in Wales

Mit dem direkt an der Küste gelegenen italienisch anmutende Dorf Portmeirion und seinen Gärten hat sich der Architekt Sir Clough Williams-Ellis in den 1920er Jahren ein fantasievolles Denkmal gesetzt. Er wusste vortrefflich, das milde Golfstromklima für seine Gartengestaltung zu nutzen. Er orientierte sich an italienischer Gartenkunst und brachte Pflanzen aus der ganzen Welt in seine walisische Heimat. In verschwenderischer Vielfalt gedeihen seltene, Blüten tragende Bäume aus dem Himalaja neben subtropischen Gewächsen aus dem Mittelmeerraum. Ganz in der Nähe liegt sein privates Anwesen Plas Brondanw. Getreu seinem Motto: 'Um einen gelungenen Garten hinzukriegen, muss ein Mann absurd jung anfangen und absurd alt werden', hatte er 70 Jahre Zeit, den charaktervollen Garten zu gestalten. Dank der gekonnten Architektur, den raffinierten Sichtachsen und der abwechslungsreichen Bepflanzung ist der Garten mehrfach ausgezeichnet worden.

20.06.26 Die Insel Anglesey

Ihre Route führt entlang der reizvollen Nordküste durch kleine Dörfer und elegante Badeorte. Über eine lang gezogene Brücke erreichen Sie die Insel Anglesey, mit grünen sanft geschwungenen Hügeln, spektakulären Klippen und stillen Buchten. Ein Geheimtipp ist der private Plas Cadnant Hidden Garden, ein Werk des enthusiastischen Hobbygärtners Anthony Tavernor. Vor fast 20 Jahren begann er den Garten mit großem Aufwand zu restaurieren und in ein preisgekröntes Schmuckstück zu verwandeln. Zentraler Blickpunkt sind die pyramidenförmig beschnittenen Eiben, die vom Eingang des Anwesens zum Wasserbecken führen. Doppelte, von Hecken gerahmte Staudenrabatten, inspiriert von der Gartendesignerin Gertrude Jekyll, sorgen für eine bunte Blütenfülle. Naturnah zeigt sich der üppig bepflanzte Talgarten. - Das Anwesen Plas Newydd besticht durch seine formelle Gartenanlage. Das Herrenhaus ist noch heute Stammsitz des Marquis von Anglesey. Seine Vorfahren haben die Pflanzenvielfalt von Plas Newydd stetig erweitert und von ihren Reisen exotische Gehölze aus Asien und Australien mitgebracht. Die Terrassengärten sind bepflanzte mit Stauden und Rosen sowie mit seltenen Gehölzen. Traumhaft schön ist der Blick vom Herrenhaus über die Menai Strait, eine der schönsten Wasserstraßen Europas, bis hin zu den Bergen von Snowdonia.

- Zu Anglesey gehört auch Llanfairpwllgwyngyll, der Ort mit dem längsten Namen der Welt. Dies ist nur seine Kurzfassung, in seiner vollen Länge umfasst er nicht weniger als 58 Buchstaben.

21.06.26 Ursprüngliche Natur & der Garten von Plas-yn-Rhiw

Die Halbinsel Llyn ragt als grüne Landzunge in die Irische See. Eine mehr als 100 km lange Küste mit einsamen Buchten, Fischerdörfer und sanft hügelige Wiesen bestimmen das Bild. Einer der versteckten Schätze in Wales ist das Anwesen Plas-yn-Rhiw, was so viel bedeutet wie 'Haus am Hang'. Als die drei Keating Schwestern Plas-yn-Rhiw in den 1930er Jahren kauften, war es überwuchert von Brombeeren, so dass sie durch ein Fenster hineinklettern mussten. Sie begannen mit der Restaurierung und schufen einen magischen Garten, der inzwischen dem National Trust gehört. Der ökologisch bewirtschaftete Garten zeigt ein interessantes und durchaus gewolltes Durcheinander der unterschiedlichen Pflanzen. So gedeihen hier seltene Schwertliliengewächse und die aus dem Himalaya stammende *Buddleia colvilei* neben alten Rosensorten. Spektakulär ist der Blick vom Garten über die Cardigan Bay. -

22.06.26 Eine renommierte Nursery & Penrhyn Castle

Ein Paradies für Liebhaber seltener Pflanzenschätze ist die Crug Farm Nursery. Seit mehr als 20 Jahren haben die Besitzer Bleddyn und Sue Wynn-Jones interessante Pflanzen aus der ganzen Welt gesammelt. Entdecken Sie diese Pflanzenvielfalt in der schön gestalteten Gartenanlage sowie in der Gärtnerei. Neben Gartendesignern zählt auch der Buckingham Palace zu den Kunden dieser besonderen Gärtnerei. - Penrhyn Castle ist ein Landschloss, das im Stil einer normannischen Burg erbaut wurde. Der Landschaftsgarten mit seinem prächtigen alten Baumbestand zieht sich hinab bis zum Meer. Der Terrassengarten erstreckt sich über drei mit Treppen verbundene Ebenen. Rautenförmige, von Buchsbaum umrahmte Blumenbeete schmücken die oberste Terrasse, eine mit Fuchsien bewachsene Pergola zielt die untere Ebene. Aufgelockert wird die kunstvolle Gestaltung durch Seerosenteiche und Springbrunnen.

23.06.26 Arley Hall & Rückflug

Heute heißt es ‚Hwyl fawr Cymru‘ - Auf Wiedersehen Wales. Ein letzter Gartenbesuch gilt Arley Hall. Das frühviktorianische Herrenhaus, seit über 550 Jahren im Familienbesitz, liegt inmitten einer der schönsten Gartenanlagen im Nordwesten Englands. Geschützt von uralten Ziegelmauern und dichten Hecken beeindruckt diese großartige, preisgekrönte Anlage mit alten Staudenrabatten, üppigen Buschrosen und kunstvoll gestutztem Buchs. Bekannt ist die etwa 90 m lange doppelte Staudenrabatte, die als erste dieser Art in England gilt. Das kleine Tea Cottage ist umgeben von Strauchrosen, die bereits Anfang der 1960er Jahre gepflanzt wurden. Der Küchengarten wurde 1993 neugestaltet und umfasst u.a. ein Potager und einen Obstgarten. Er versorgt das Kitchen Garden Café mit frischen Produkten. Gegen Abend Rückflug nach Deutschland.

REISEPREIS: € 2.590,--

EINZELZIMMERZUSCHLAG: € 350,--

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Flug ab/ bis Frankfurt - Manchester
- Steuern & Gebühren
- 6 Ü/ HP Dunoon Hotel**** (Landeskategorie)
- Moderner Reisebus
- Ausflüge und Gartenbesichtigungen lt. Programm
- 2 x Tee & Kuchen in Gärten
- Sämtliche Eintrittsgelder (ca. € 200)
- Gesetzlicher Reisepreis-Sicherungsschein
- Deutschsprachige Reiseleitung & fachliche Begleitung Ingrid Lechner-Hare

NICHT INGESCHLOSSEN:

- Innerdeutsches Rail & Fly Ticket 2. Kl. nach/ ab Frankfurt ca. € 86
- Innerdeutsche Anschlussflüge sowie Anschlussflüge von Österreich und der Schweiz auf Anfrage
- **Reise-Rücktrittversicherung** (kann über uns abgeschlossen werden)

***Ingrid Lechner-Hare** – Die gebürtige Deutsche ist seit vielen Jahren als qualifizierte Reiseleiterin (Blue Badge Guide) in Wales und Südwestengland tätig. Als hervorragende Kennerin walischer Gärten wird Sie Ihnen die Geschichte und Gestaltung der Gärten näherbringen. Verheiratet mit einem Engländer, kennt sie die Traditionen, Eigenheiten und Lebensweisen der Briten aus erster Hand.*

Ihr Hotel (vorbeh. Änderung)

Dunoon Hotel** Llandudno** - Traditionsreiches Hotel, zentral gelegen, Entfernung zum Strand etwa 500 m. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und eine Bar. Die 66 Hotelzimmer sind ausgestattet mit Bad/DU/WC, TV, Fön und Kaffee/Tee-Zubereiter.

Der Hotel-Standard in Großbritannien entspricht nicht immer dem unseren. Ausstattung, Größe und Lage der Zimmer können teilweise unterschiedlich sein, dies gilt speziell für Einzelzimmer.

Wichtige Informationen

Mindestteilnehmerzahl 15 Personen - Max. 20. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 6 Wochen vor Reisebeginn kann die Reise storniert werden. Der Kunde erhält die geleistete Anzahlung zurück.
Programmänderungen durch Leistungsträger, Wetterbedingungen oder sonstige Umstände sind vorbehalten.
Mobilität: Unser Reiseprogramm beinhaltet Gartenbesuche und Besuche kleinerer Städte, die mit einem normalen Maß an Fitness zu bewältigen sind. - Die Reise ist nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Sollten Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sein, sprechen Sie uns bitte an.

Einreise für EU-Bürger: Sie benötigen einen gültigen Reisepass. Für nicht EU-Bürger gelten evtl. abweichende Einreisebestimmungen.

NEU: Reisende aus EU-Staaten benötigen für die Einreise nach GB seit 02.04.2025 eine ETA = elektronische Einreisegenehmigung. Die Beantragung dieser ETA muss online erfolgen und liegt in der Verantwortung des Reisenden. Die Bearbeitungsgebühr beträgt 16 GBP (Stand August 2025) Weitere Infos unter www.gov.uk